

- Schnelles Auffinden versteckter Schieberkappen, Kanaldeckel, Kanaleinstiege und Metallmarker
- Erfasst alle Metalle
- Einfache Bedienung

SC 602 PI Schieberkappendetektor



- Automatischer Selbstabgleich
- Günstiger Preis, geringe Betriebskosten
- Geringe EMI-Störaufnahme
- Spritzwasserdicht
- Wasserdichte Suchspule



■ Merkmale und Anwendungsgebiete

Das SC 602 PI ist ein robustes und bedienungsfreundliches Metallsuchgerät mit hoher Nachweisempfindlichkeit, das für allgemeine Suchaufgaben in der Bauwirtschaft, im Straßenbau und bei Versorgungsunternehmen (wie Stadt- und Wasserwerken) Verwendung findet. Erfasst werden alle Metalle, auch kleine Teile aus Nichteisen.

Das SC 602 PI erleichtert das Wiederauffinden von asphaltbedeckten Schieberkappen, Kanaldeckeln, Schieberstangen, oberflächennah verlegten Rohrleitungen aus Metall sowie Markierungsnägeln. Beim Einschalten erfolgt automatisch eine Anpassung an die Umgebungsbedingungen. Hochmagnetische Asphaltbeläge und bodenmagnetische Effekte können mit der elektronischen Kompensation in gewissen Grenzen ausgeblendet werden. Auch Störeffekte durch Leitfähigkeit, feuchten Erdboden oder Salzwasser werden weitgehend ausgeblendet.

■ Wirkungsweise

Das SC 602 PI arbeitet nach einem mikroprozessor-gesteuerten Puls-Induktionsverfahren (PI). Schwache Magnetpulse erzeugen in den Suchobjekten Wirbelströme, die auf die Sonde als magnetisches Echo zurückwirken. Das Echo wird elektronisch in ein akustisches Signal umgesetzt. Das digitale PI-System erlaubt den Einsatz in der Nähe von bzw. im Salzwasser. Durch den statischen Suchbetrieb kann man mit einiger Erfahrung Rückschlüsse auf Größe und Tiefenlage der aufgespürten Metallteile ziehen.

■ Lieferumfang

- Schieberkappendetektor SC 602 PI
- Trockenbatterie
- Transporttasche
- *Optional:*
Akku mit Ladegerät

■ Aufbau

Das robuste Metallsuchgerät SC 602 PI besteht aus einem wasserdichten Suchkopf mit Gelenkverbindung und einem angeflanschten Tragrohr in Signalfarbe. Der Bedienkopf enthält die Geräteelektronik, den Signalgeber, einen Betriebschalter EIN/AUS sowie das Batteriefach. An der Gelenkverbindung befindet sich ein fixierbarer Schieber, mit dem die Ansprechschwelle des Gerätes für empfindliche Suchaufgaben optimiert werden kann.

Der Detektor wird mit einem handelsüblichen 9-V-E-Block betrieben. Die Spannungskontrolle erfolgt akustisch. Metallobjekte werden durch ein lautstarkes pulsierendes Tonsignal gemeldet. Im statischen Suchbetrieb ergibt sich ein dauerhaftes Tonsignal über dem Metallobjekt.

Technische Daten

Stromversorgung	Batterie 1 x 9 Volt, E-Block Akku 1 x 9 Volt, E-Block LR61/6F22
Betriebszeit*1	Batterie ca. 6,5 h Akku ca. 3,0 h
Temperaturbereich	ca. -10 °C bis +55 °C
Maße	Gesamtlänge ca. 1.050 mm Suchspule ø ca. 200 mm
Gewicht	ca. 960 g inkl. Batterie

*1 Abhängig von Temperatur und Qualität der verwendeten Batterien/Akkus.